



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Anhörungsverfahren der 2. Staffel der Kompetenzprofile Pflege

Fachperson für Pflege und Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit *)

A Fragen zum Bedarf und zum Kompetenzprofil Geriatriepflege

Frage	Deckt sich die Umschreibung des Arbeitsfeldes *) gemäss Position 3 des Positionspapiers *) mit der Berufsrealität?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	9 von 10	90
Begründung	Zustimmung Ja, wobei es um Menschen mit psychischen und geistigen Beeinträchtigungen gehen soll. Ja, aber es fehlen ambulante Institutionen.	

Frage	Stimmen Sie dem Leistungsangebot des Abschlusses *) gemäss Position 4 des Positionspapiers *) zu?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	9 von 10	90
Begründung	Zustimmung Ja, mit Einschränkungen: nicht Integration, sondern Inklusion. Unterstützung FBM, FU, therapeutische Therapie.	

Frage	Stimmt das Kompetenzprofil *) gemäss Anhang 2 des Positionspapiers *) grundsätzlich mit dem Bedarf überein?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	9 von 10	90
Begründung	Zustimmung Oui, les domaines d'interventions sont globalement en accord avec la fonction de spécialiste ASSC.	

Frage	Welche Kompetenzen fehlen aus Ihrer Sicht im Kompetenzprofil *), welche sind überflüssig?	
Antworten	Für Übernahme einzelner Elemente aus der Gerontopsychiatrie. Für Zusammenlegung mit der Geriatrie und/oder Gerontopsychiatrie.	

	<p>Ergänzen: Führen von Ethikgesprächen, Fallbesprechungen.</p> <p>Fraglich ist, ob die Einschätzung der Suizidalität zum Aufgabengebiet gehört.</p> <p>1.2. Il devrait contribuer à l'évaluation des comportements suicidaires.</p> <p>2.1 Pas d'évaluation déléguée de l'entretien d'entrée (compétence infirmière)</p> <p>4.2. Remplacer Recovery par rétablissement</p> <p>il serait opportun de développer davantage les compétences en communication, notamment la formation à la conduite d'entretien individuelle, des domaines de compétences telles que la co-animation d'activité thérapeutique groupale. Une sensibilisation sur les méthodes d'évaluation devrait accroître la qualité de leurs interventions.</p>
--	---

Frage	Braucht es im Arbeitsfeld *) einen Abschluss?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	7 von 10	70
Begründung	<p>Zustimmung Ja, doch der jetzige Abschluss ist ausreichend. Ansonsten Ausbildung HF.</p> <p>Ablehnung Non, les formations postgrades de spécialiste devraient être du ressort de la formation professionnelle continue.</p>	

Frage	Ist nach Ihrer Einschätzung eine gesamtschweizerisch einheitliche Reglementierung des Abschlusses *) wünschenswert und notwendig?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	8 von 10	80
Begründung	<p>Zustimmung Oui. L'unicité de qualification nationale est nécessaire, cependant il existe une grande disparité des champs d'exercice d'un canton à l'autre. Cela représente un risque de distorsion entre formation et pratiques professionnelles. Ja, aber es fehlt die internationale Anerkennung. Anschlussausbildungen und Durchlässigkeit müssen definiert werden (keine Sackgasse).</p>	

B Fragen zur Positionierung

Frage	Stimmen Sie der Zuordnung des Abschlusses *) gemäss Position 1 und Anhang 1 des Positionspapiers *) zu?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	9 von 10	90
Begründung	<p>Zustimmung Ja, Eigenständigkeit und Abgrenzung sind wichtig. Oui, mais risque de chevauchement avec infirmière ES ou HES.</p>	

Frage	Ist nach Ihrer Einschätzung für die *) ein zweistufiges Modell mit einem Ab-
-------	--

	schluss auf Stufe Berufsprüfung zusätzlich zum Abschluss auf Stufe Höhere Berufsprüfung erforderlich? (Siehe hierzu auch Ziffer 4.4 des Begleitberichts).	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	8 von 10	80
Begründung	Zustimmung Ja, auf Grund des Aufbaus der Kompetenzen. Nachteil: Unübersichtlichkeit im CH-Bildungsdschungel. Ev. Überreglementierung: Regelung aller Abschlüsse gemäss Titel neben allen Abschlüssen gemäss Kompetenzen. Oui, en postulat de formation de base semble acquis. Les formations postgrades de spécialiste devraient être du ressort de la formation professionnelle continue.	

Frage	Entsprechen die Positionierung der *) im Umfeld gemäss Position 6 des Positionspapiers *) und die damit verbundenen Schnittstellen der Berufsrealität?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	9 von 10	90
Begründung	Zustimmung Oui, mais risque de chevauchement avec infirmière ES ou HES.	

C Fragen zu den Zulassungsbedingungen

Frage	Stimmen Sie den Zulassungsbedingungen zum Abschluss *) gemäss Position 2 des Positionspapiers *) zu? (Siehe hierzu auch Ziffer 3 des Begleitberichts).	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	9 von 10	90
Begründung	Zustimmung Ja, aber mit Fragezeichen betreffend FA-SRK = nur 2-jährige Ausbildung. Ablehnung Nein, es braucht keine Fachpersonen BP in den psychiatrischen Institutionen.	